



EINLADUNG ZUR BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Freitag, 14. Juni 2002, 19.30 Uhr
in der Bürgerschutzhütte im Holzenberg**

Die Bürgergemeindeversammlung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Ab 19.00 Uhr besteht eine Transportmöglichkeit ab Gemeindehausplatz
Garage Recher AG wird für den kostenlosen Transportservice herzlich gedankt

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 30. November 2001
2. Genehmigungsantrag Rechnung 2001 der Bürgergemeinde Ziefen
3. Genehmigungsantrag Aufhebung der Beschlüsse betr. Materialherkunft für die Deponie Fraumattloch und Vergabe der Abschlussarbeiten der Deponie an ein Tiefbauunternehmen
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die BGV findet der Apéro für die Neu Zugezogenen statt, welche mit separatem Schreiben persönlich zur Teilnahme an der Bürgergemeinde eingeladen wurden.

Die Bürgergemeinde Ziefen ladet alle Ziefner Bürgerinnen und Bürger, aber auch interessierte Einwohnerinnen und Einwohner als Gäste ohne Stimmrecht zum Besuch der Bürgergemeindeversammlung in der Bürgerschutzhütte im Holzenberg herzlich ein.

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen einen gemütlichen, geselligen Abend zu verbringen.

Gemeinderat Ziefen

Christoph Buser
Gemeindepräsident

Christine Ferrari-Lingl
Gemeindeschreiberin

Erläuterungen zu den Traktanden

Traktandum 1 **Genehmigungsantrag Beschlussprotokoll der Bürgergemeindeversammlung 30. November 2001**

Das ausführliche Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 30. November 2001 liegt während der Schalterstunden zur Einsicht offen.

Montag-Freitag	09.00 – 11.30 Uhr
Montag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr

An der Bürgergemeindeversammlung werden nur die Beschlüsse verlesen.

**Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung,
das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 30. November 2001 zu genehmigen.**

Traktandum 2 **Genehmigungsantrag Rechnung 2001 Bürgergemeinde**

Die Rechnung 2001 der Bürgergemeinde schliesst bei Aufwändungen von Fr. 224'094.60 und Einnahmen von Fr. 244'560.80 mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 20'466.20** (Budget 2001: Ertragsüberschuss Fr. 9'200.00).

Im Anhang finden Sie einen Zusammenzug der Rechnung 2001. Eine Kopie der detaillierten Jahresrechnung kann während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

**Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung,
die Rechnung 2001 der Bürgergemeinde Ziefen zu genehmigen.**

Traktandum 3 Genehmigungsantrag Aufhebung der Beschlüsse betr. Materialherkunft für die Deponie Fraumattloch und Vergabe der Abschlussarbeiten an ein Tiefbauunternehmen

An den Bürgergemeindeversammlungen vom 23.6.1996 und 10.12.1996 wurde beschlossen, **nur Material aus Ziefen** für den Abschluss der Deponie zuzulassen.

An der Bürgergemeindeversammlung vom 23.6.2000 wurde beschlossen, **neu steiniges felsiges Material aus anderen Gemeinden** für den Aufbau des Deponiestützkörpers zuzulassen.

An der Bürgergemeindeversammlung vom 30. November 2001 wurde über das weitere Vorgehen der Deponie Fraumattloch diskutiert und vorgeschlagen, den Abschluss der Deponie an ein Unternehmen zu vergeben.

Beschreibung der Arbeiten

- Auffüllen der Deponie mit Aushubmaterial
Restvolumen ca. 13'000 m³ (fest) entspricht ca. 17'000 m³ (lose)
Das Restvolumen muss ca. mit 1/3 steinigem Material (Dammkörper) und 2/3 lehmigem Material erfolgen
- Erstellen einer Gelände angepassten Rohplanie (gem. Plan Deponieprofil)
- Einbringung einer Ueberdeckung der Aushub-Auffüllung mit einer Humus (2. Stich) - Schicht zur späteren Aufforstung der Deponie (Ein Teil vom Humus ist bereits in der Deponie zwischengelagert)
- Entfernung der Wege oder Überdeckung der Zufahrtswege mit einer Humus-Schicht (2. Stich) zur späteren Aufforstung
- Der Unternehmer ist für den Deponiebetrieb und den fachgerechten Einbau der Art der deponierten Materialien (nur Aushubmaterial, kein Beton, Teer usw.) verantwortlich
- Für den fachgerechten Aufbau der Deponie (Stützkörper) und die Kontrolle der Arbeiten ist das Ingenieurbüro Sutter AG durch die Einwohnergemeinde Ziefen beauftragt

Termine

Die Arbeiten sollen zügig erfolgen und spätestens bis Ende 2004 abgeschlossen sein, um die Ingenieurkosten für die Ueberwachung möglichst gering halten zu können.

Mit einer Aufforstung der Deponie würde im Frühling 2005 begonnen

Der Gemeinderat hat bei verschiedenen Unternehmern entsprechende Offerten eingeholt. Somit kann mit einem Ertrag (noch zu verhandeln) von Fr. 70.000.00 – Fr. 100.000.00 gerechnet werden.

Die Bürgerkommission empfiehlt, dem Genehmigungsantrag zuzustimmen.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, die Beschlüsse betr. Materialherkunft für die Deponie Fraumattloch aufzuheben und der Vergabe der Abschlussarbeiten an ein Tiefbauunternehmen zuzustimmen